

# HARMIS

## Einheitliches Unterrichtswerk

Ein pädagogisches Meisterstück,  
ein Kartenwerk,

das die Geschichte erzählt, erleben und behalten läßt, das räumliche Werden des deutschen Volkes, sein natürliches Wachstum und seine gewaltsamen Einschnürungen veranschaulicht.

Studiendirektor R. F. Blum, Hamburg 20, 16. 8. 34.

Die Herausgeber haben den Versuch gemacht, neue Wege zu gehen. Sie haben ihren Atlas auf dem Grundsatze Alexander von Humboldts: „Nur leer erscheinende Karten prägen sich dem Gedächtnis ein“, aufgebaut. Diese Einfachheit der Harmis'schen Karten ist ihr Hauptvorzug. Sie zwingen uns auf, was sie uns sagen wollen. Wir erfassen im Nu die großen Bewegungen, die militärischen oder kulturellen Großtaten, die Dynamik der geschichtlichen Kräfte, die unser und der Welt Schicksal geformt haben.

Die Ausgabe A zeigt das Werden des deutschen Volkes und die geschichtlichen Voraussetzungen dazu auf und ist ein wertvolles Hilfsmittel für den neuzeitlichen Geschichtsunterricht. Es entspricht allen Anforderungen, die vom Standpunkt des Nationalsozialismus an ein Geschichtskartenmaterial gestellt werden müssen, das in der heutigen Schule Verwendung finden soll. Der Atlas, der auch in drucktechnischer Beziehung einwandfrei ist, verdient weiteste Verbreitung und warme Förderung.

Die Ausgabe B des Geschichtsatlas ist auf denselben Grundsatze aufgebaut wie die Ausgabe A. Inhaltlich bringt sie gegenüber der Ausgabe A vorwiegend Karten, die zur Erläuterung der Kolonial-, Wirtschafts- und Geistesentwicklung des deutschen Volkes im Zusammenhang mit der europäischen und Weltgeschichte dienen. Die Auswahl der Vorgänge, deren Kenntnis für uns heute wertvoll ist, ist sehr geschickt und zeugt von tiefem Wissen um geschichtliches Geschehen.

Auch die Ausgabe B verdient weitgehende Förderung und sollte in keiner Schule fehlen.

7. Dezember 1934

Die Reichsstelle  
zur Förderung des deutschen Schrifttums

# Neuer Deutscher Geschichts- und Kulturatlas

Herausgegeben unter Mitarbeit namhafter Erzieher  
von

Dr. Fr. Eberhardt

**Ausgabe A:** Werden des deutschen Volkes und die geschichtlichen Voraussetzungen. 4 Textseiten und 32 farbige Karten. Steif kartoniert M. 1.80. In Pappdeckel mit Leinwand M. 1.70

**Ausgabe B:** Kolonial-, Wirtschafts-, Geistesentwicklung des deutschen Volkes im Zusammenhang mit der europäischen und Weltgeschichte. 4 Textseiten und 72 farbige Karten. Steif kart. M. 2.40. In Pappdeckel mit Leinwand M. 2.80

**Übungsatlas** 36 Übungsarten. Steif kartoniert M. —,40

Der vorliegende Geschichtsatlas ist in der Tat ein „Neuer Deutscher Geschichts- und Kulturatlas“, der in einer bisher nicht üblichen Form geschichtliches Geschehen und deutsches Kulturleben mit dem geographischen Raum verbindet. Die Eigenartigkeit des Atlas hebt ihn als Lehrmittel- und Lehrbehelf weit hinaus und erweckt allgemeines Interesse. Den Karten fehlen alle oro- und hydrographischen Eintragungen, wenn sie für die jeweilige Darstellung nicht von Bedeutung sind. Nur der Raum, in dem ein geschichtliches Geschehen fällt, ist koloriert und konzentriert damit die Aufmerksamkeit. Auf diese Art werden der Verlauf der Völkerwanderung und alle bevölkerungspolitischen Bewegungen bis zur Übersicht über den Siedlungsraum des europäischen Deutschlands dargestellt. Die gebiegene Ausstattung und wohlüberlegte Auswahl der Karten macht den kleinen Atlas besonders wertvoll. 25./26. Nov. 1934

Bötkischer Beobachter, Berlin

Den neuen Geschichts- und Kulturatlas halte ich für außerordentlich wertvoll. Er verdient es, daß er den alten Geschichtsatlas, dessen Genauigkeit und Fülle das Wesentliche geradezu verschüttet, aus der Schule verbannt. Dem Schüler, dessen geschichtliches Denken erst geweckt werden soll, wird der neue Atlas viel mehr sagen: Er wirkt stark durch seine Einfachheit und Klarheit, und immer wieder kommt gerade das Dynamische der geschichtlichen Kräfte zum Ausdruck. Die einzelnen Karten sind räumliche Verlebendigung.

8. Jahrg. Nr. 1, 15. Jan. 1935

Niedersächsischer Erzieher, Ausg. A  
Südhannover

Die Herausgeber gehen einen neuen Weg, drucken ein ganz zurücktretendes, aber für die Raumvorstellung ausreichendes Gewässer- und darin leuchtend farbige Staatenräume, Linien und sparsam Namen. Die Zukunft des Geschichtsatlasses wird dieser neuen Darstellungsart gehören.

November 1934, Heft 14, 12. Jahrg.

„Die höhere Schule“,  
Sonderheft Lebensraumkunde, Dresden

Gegenüber den bisherigen Darstellungen für Geschichte und Kultur ist wertvolles Neues geschaffen. Während früher die Geschichtskarten häufig die Übersicht vermissen ließen, muß bei diesem Atlas hervorgehoben werden, daß die Situation mit einem Blick auf die Karte sofort zu erfassen ist. Farbige Linien zur Darstellung von Bewegungsrichtungen und kultureller Ausstrahlungsstraßen bringen die Dynamik aller geschichtlichen Kräfte klar zum Ausdruck. Ein beigegebenes Merkblatt gibt die notwendigen Erklärungen zu den geschichtlichen Karten. Die einzelnen Karten sind auf gutem, kräftigem Papier dargestellt. Der Druck ist klar und gut lesbar, die technische Ausführung des Kartenmaterials ist gut.

Zur Einführung sowohl in den Volksschulen als auch an den höheren Lehranstalten wird der Atlas empfohlen.

Die Reichszeitung der deutschen Erzieher. Jahrg. 1935, Nr. 1



Verlagsanstalt List u. von Bressensdorf, Leipzig

